



16. Bericht 2017/18 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 13. KW (26.03. – 01.04.2018)

In der zweiten Wochenhälfte hat die Eisbedeckung südlich von 63°N bei milden Temperaturen deutlich abgenommen.

Aktuelle Eislage (02./03.04.2018)

Bottenwiek: In den nördlichen Schären der Bottenwiek liegt bis zu 70 cm dickes Festeis, gefolgt von bis zu 50 cm dickem, aufgepresstem und zusammengeschobenem Eis. Zwischen Kemi 1 und Oulu 1 verläuft eine 2-10 m breite Rinne, die stellenweise mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt ist. Im zentralen Bereich treibt hauptsächlich sehr dichtes, 20-50 cm dickes Eis, das zum Teil übereinander geschoben und aufgepresst ist. Das Eisfeld steht unter Druck.

Norra Kvarken: Nahe der Küsten und in den Vaasa Schären liegt 20-50 cm dickes Festeis. Auf See treibt im Osten sehr dichtes, 20-50 cm dickes Eis. Südlich von Norrskär kommt sehr lockeres Eis vor und im Westen, um Sydostbrotten herum kommt offenes Wasser vor.

Bottensee: Entlang der Küsten liegt in den inneren Schären 15-45 cm dickes Festeis und auf dem Ångermanälven kommt sogar 25-50 cm dickes Festeis vor. Auf See ist stellenweise 5-25 cm dickes, sehr lockeres bis dichtes Eis und offenes Wasser zu finden. Der zentrale Teil der Bottensee ist überwiegend eisfrei.

Schärenmeer/Ålandsee: Im Schärenmeer kommt in den inneren Schären 10-35 cm dickes Festeis und in den äußeren Schären 10-25 cm dickes ebenes Eis bis nördlich von Utö vor. Im Eisfeld bilden sich Öffnungen. Weiter südlich ist offenes Wasser zu finden. In der Ålandsee kommt an der Küste 10-20 cm dickes Festeis, sehr dichtes oder dichtes Eis vor.

Finnischer Meerbusen: Ganz im Osten liegt in russischen Gewässern 30-50 cm dickes Festeis, gefolgt von 10-30 cm dickem dichtem bis sehr dichtem Eis. Entlang der Finnischen Küste variiert die Festeisdicke zwischen 10 und 45 cm. Weiter draußen folgt auf See meist offenes Wasser. Entlang der estnischen Küste liegt meist 10-30 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Eis bis etwa 25°O.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht und zwischen Festland und den Inseln Saaremaa und Hiiumaa liegt 15-30 cm dickes, sehr dichtes Eis. Zwischen Kihnu, Ruhnu und dem Festland nördlich von Mersrags sowie zwischen Kolka und Sörve kommt ein Gürtel aus Eis mit unterschiedlicher Konzentration vor. Ansonsten ist offenes Wasser zu finden.

Mittlere und nördliche Ostsee: In den vielen Häfen, und auch teilweise dicht an der Küste, kommt 5-20 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis oder lockeres Eis vor. Im Westen des Mälarsees liegt 15-35 cm und im Osten 10-25 cm dickes Festeis. Es haben sich Risse und Rinnen im Eis gebildet.

Westliche und Südliche Ostsee: Im Frischen und im Kurischen Haff kommt offenes Wasser und morsches Festeis vor.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund: In geschützten Bereichen der norwegischen Fjorde kommt bis zu 30 cm dickes Festeis vor.

Vänersee: An den Küsten findet man bis zu 30 cm dickes Festeis und sonst kommt im südlichen Teil sehr dichtes, 10-20 cm dickes Eis oder dünnes ebenes Eis und stellenweise offenes Wasser vor.

Eisbrechereinsatz: ATLE, ODEN, URHO, POLARIS und KONTIO unterstützen die Schifffahrt in der nördlichen Bottenwiek und YMER, OTSO, FENNICA und SISU in der südlichen Bottenwiek. In der nördlichen Bottensee und in Norra Kvarken assistieren FREJ, ZEUS und THETIS zum Einsatz. Im Finnischen Meerbusen assistieren VOIMA und BOTNICA sowie mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt. In der Pärnu-Bucht unterstützt EVA-316 und im Vänersee ALE die Schifffahrt.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- alle finnischen Häfen
- die schwedischen Häfen von Karlsborg bis Stockholm, sowie für den Vänersee.

- die russischen Häfen im Finnischen Meerbusen
- den estnischen Hafen Pärnu und Sillamäe

Der Saimaa Kanal ist für den Schiffsverkehr geschlossen. Die Verkehrstrennungsregelungen in Norra Kvarken sind seit dem 25. Januar vorübergehend außer Betrieb. Der Transitverkehr durch Västra Kvarken ist seit dem 10. Februar verboten. Der Transit-Verkehr durch den Kalmarsund und in Oregrundsgrepen wird für Schiffe mit geringer Leistung nicht empfohlen.

Aussichten für die 14. KW (02. – 08.04.2018)

Südlich der Bottenwiek steigen die Temperaturen tagsüber fast überall über den Gefrierpunkt, es können teilweise sogar Werte über 10°C erreicht werden. Nachts schwanken die Temperaturen in diesen Regionen dann meist um den Gefrierpunkt. Die Eisbedeckung wird hier in den nächsten Tagen weiter abnehmen. In der Bottenwiek herrscht meist noch leichter Forst vor, tagsüber können die Temperaturen zeitweise auch hier leicht über 0°C steigen. Das Eis wird daher langsam dünner werden. Der Wind kommt zunächst aus westlichen Richtungen und ist leicht bis mäßig. Im Verlauf der Woche wechselt er häufig seine Richtung, am Samstag frischt er zeitweise etwas auf.

Im Auftrag
Dr. S. Schwegmann